

Nachwuchsmannschaften SC Annaberg-Buchholz 1865 e.V. in der Saison 2010 / 2011

Die Saison 2010 / 2011 startete im August 2010 gleich mit einem Highlight. Wie in dem Jahr zuvor, konnten wir die Annaberger Schachtage durchführen. Hierzu hat der Vorstand des SC Annaberg Gespräche mit verschiedenen Sponsoren, Verantwortlichen der Stadt, regionalen und lokalen Medien geführt.

Mit Herrn Römling von der Sparkasse Erzgebirge, konnten wir einen tatkräftigen Unterstützer für die Schachtage und den Nachwuchs gewinnen.

Los ging es am Freitag, wobei uns die Sparkasse Erzgebirge ihren Festsaal in dem Hauptgebäude in der Großen Kirchgasse zur Verfügung stellte. Es wurden insgesamt 40 Bretter aufgestellt, an denen Schachfreunde Simultan gegen den lettischen Großmeister Zigurds Lanka und seinem Schüler Christoph Peil spielen konnten. Nachdem wir kräftig die Werbetrommel gerührt hatten, war der Saal dementsprechend sehr gut gefüllt. Alle Bretter waren besetzt & etliche Zuschauer schauten Zigurds und Christoph bei ihrer Umsetzung der „taktischen Plänen“ zu. Dieses Simultan hatte die Besonderheit, dass beide gemeinsam spielten und somit die eigenen Pläne nicht so leicht umzusetzen waren.

Die Eröffnung wurde durch Ronald Wilhelm (SC Annaberg) und Jens Römling (Sparkasse) durchgeführt. Herr Römling übergab zudem den Nachwuchsspielern je ein T-Shirt, so dass wir ab jetzt in der Lage waren, einheitlich gekleidet bei den verschiedenen Schachveranstaltungen aufzutreten.

Herr Römling führte den 1. Zug gegen Christoph aus und es begann ein fast 5stündiger „Kampf“ um die Schachkrone. Mit gewohnter Ruhe half Zigurds Christoph bei seinem 1. großen Simultanturnier, so dass sich sehr interessante Partien entwickelten. Letztendlich gewannen die beiden 30 Partien, aber auch 5x Remis & 5 Niederlagen standen zu Buche. Alle Spieler, Besucher & Veranstalter waren begeistert von diesem Auftakt. Neben den hervorragenden Spielbedingungen stellte die Sparkasse ein Büfett & Getränke zur Verfügung.



(Herr Römling mit Christoph im Spiel)



(Spielsaal in der Kreissparkasse Annaberg)



(Christoph mit Zigurds Lanka)



(Herr Römling mit Herrn Lanka im Gespräch)



(V. Berndt, R. Wilhelm & Hr. Römling mit den „roten T-Shirts“)



(Herr Römling eröffnet gegen Christoph)



(Christoph & Zigurds an 40 Brettern in Aktion)



(Zigurds mit seinen „Roten“ Annbergern Schützlingen)



(Kabeljournal, Zigurd & die „Roten“)



(Zigurds beim beobachten von Christoph & Ludwig)



(Schachveranstaltung in der Sparkasse)



(V. Berndt, Frau Ruck & Hr. Römling im Gespräch)

Am Vormittag des Samstag / Sonntag gab es im Erzhammer ein Training mit Zigruds für die Nachwuchsspieler des SC Annaberg & Nachwuchsspielern aus der Region.



(Zigruds beim Training im Erzhammer)



(Nachwuchs aus dem Erzgebirge beim Training)

Ein weiteres Simultanturnier im Ratssaal des Rathaus, ein Themenabend jeweils mit Zigruds und ein Familienturnier im großen Saal des Erzhammers rundeten die 2. Annaberger Schachtage ab. Die verschiedenen Veranstaltungen besuchten mehr als 250 Gäste, was nicht nur Aufmerksamkeit in der näheren Region brachte. Auch der Präsident des sächsischen Schachverband -Andre Martin- besuchte uns in Annaberg und lobte die gelungenen Veranstaltungen. Zudem zeichnete er gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin von Annaberg –Babara Klepsch- und dem Bürgermeister von Ehrenfriedersdorf – Frank Uhlig-, die Schachfreunde Horst Fiedler (BSV Ehrenfriedersdorf) und Volker Berndt (SC Annaberg) mit der Ehrennadel des sächsischen Schachverbandes in Silber bzw. in Bronze für ihre langjährige Nachwuchsarbeit aus.

Unser besonderer Dank, gilt neben allen Beteiligten und Helfern, Frau Bräuer (Stadtverwaltung Annaberg), Herrn Römling (Sparkasse Erzgebirge) und den Mitarbeitern des Erzhammer, ohne denen die Annaberger Schachtage so nicht möglich gewesen wären.



(OB Fr. Klepsch auf dem Weg zur...)



(...Schachveranstaltung im Ratssaal)



(Blick in den Annaberger Ratssaal)



(Hr. Förster, Fr. Bräuer, OB Fr. Klepsch & Hr. Uhlig)



(Hr. Förster, Hr. Wilhelm & Hr. Martin)



(Annaberger Nachwuchs im Ratssaal)



(Andre Martin & Volker Berndt)



(Ana „Urgestein“ → Hans Schreiter + Bernd Appel = 142 Jahre)



(Werner Stoll & Arvid Schubert → 70 & 10 Jahre)



(Christoph unter Beobachtung von Fr. Bräuer)



(unsere Jüngsten → Christiane & Arlene = 2x 7 Jahre)



(Celine & Christoph)



(Familienschach im Erzhammer)



(Pokale für die Sieger)

Als 1. Turnier in der Saison fand für insgesamt 10 Mitglieder des SC Annaberg das Chemnitzer Jugend-Open Anfang September statt. Alle einheitlich mit dem gleichen T-Shirt bekleidet, starteten wir in Chemnitz in 5 verschiedenen Altersklassen.

Folgende Platzierungen im einzelnen:

- **U8w 2. Platz Christiane Berndt / 2. Platz Arlene Schubert**
- **U10m 7. Platz Arvid Schubert / 7. Platz Ole Pöschl / 20. Platz Alrik Schubert**
- **U12w 5. Platz Celine Peil**
- **U12m 6. Platz Georg Berndt**
- **U14m 21. Platz Tim Pöschl / 25. Platz Hilmar Voigt / 35. Platz Rouven Schubert**



(Premiere für die „Roten“ bei den Chemnitzer Jugendopen 2010)

Für die Punktspielsaison im Bezirk Chemnitz konnten wir je eine Jugendmannschaft in der Altersklasse U10 (März 2011), U12 (November 2010) und U14, diese fanden mit jeweils 7 Partien an einem Wochenende in Chemnitz, Flöha und Chemnitz statt bzw. in der U16 Bezirksliga und Bezirksklasse durch Punktspielbetrieb, stellen.

Unsere U10 startete hinter den Favoriten aus Wilkau-Haßlau und Chemnitz mit folgender Brett-Besetzung:

1. **Arvid Schubert, 2. Ole Pöschl, 3. Alrik Schubert, 4. Peer Kreißl / Cristiane Berndt**

Nach dem Auftaktsieg gegen SC Schwarzenberg mit 3:1 gab es in der zweiten Runde ein 2:2 gegen der USG Chemnitz. Nach langem Kampf gegen Wilkau-Haßlau I, verlor Ole in besserer Stellung wegen Zeitüberschreitung seine Partie und somit Annaberg 1:3. Danach ließen die Annaberger aber nichts mehr anbrennen, gewannen die Partien gegen Aufbau Chemnitz mit 3,5:0,5, König Plauen mit 4:0, SC Reichenbach mit 4:0 und gegen Wilkau-Haßlau II mit 3:1.

Als Vizebezirksmannschaftsmeister in der U10 hatten sich die Annaberger für die Zwischenrunde Sachsenmannschaftsmeisterschaft U10 qualifiziert. Hierzu reisten wir Anfang April nach Leipzig, wo wir gegen 2x Leipziger und 1x Dresdner Nachwuchsmannschaften um den Finaleinzug spielten.

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung aller 4 Jungs konnte 2x Sieg und 1x Remis erreicht werden. Der 1. Platz in der Zwischenrunde ermöglichte die Teilnahme für das Finale der 6 Besten U10 Mannschaften aus Sachsen in Leipzig. Diese wurde in zwei Tagen mit vier Spielen ausgespielt. Leider war an diesen Tagen die Tagesform der Annaberger nicht ganz auf der Höhe, so dass wir gegen die Spieler aus den sächsischen Talentstützpunkten aus Leipzig, Dresden und Wilkau-Haßlau I deutlich verloren.

Nach einer „kurzen“ Enttäuschung überwog aber dann doch die Freude über den erneuten Finaleinzug und der 6. Platz von über 44 U10 Mannschaften aus ganz Sachsen.

Unsere U12 startete als 5. Setzliste mit folgender Brett-Besetzung:

1. Arvid Schubert, 2. Celine Peil, 3. Georg Schubert, 4. Ole Pöschl / Clemens Burkhardt

Nach dem Auftaktsieg gegen SC Schwarzenberg mit 4:0, gab es in der zweiten Runde in der alten Spinnerei in Flöha eine 1:3 Niederlage gegen die favorisierten Spielern von Aufbau Chemnitz I. Nach einem 2:2 gegen USG Chemnitz II und einem Sieg über Niederwiesa II mit 3,5:0,5 lagen die Annaberger in Lauerstellung.

Der zweite Spieltag in Flöha sollte dann die Entscheidung um den Bezirksmannschaftsmeister U12 bringen. Nach dem wir die Chemnitzer USG I & die Mannschaft von Wilkau Haßlau II mit jeweils 2,5:1,5 besiegten, ging es in der letzten Runde gegen Wilkau-Haßlau I um die Plätze 1-5. Nur ein Sieg der Annaberger gegen die leicht favorisierten Kids aus Wilkau-Haßlau I ermöglichte einen Platz unter den ersten 4 und somit auch das Zwischenfinale für die Sachsenmannschaftsmeisterschaft U12. Nach dem die Mannschaften von Aufbau Chemnitz (Sieger), USG Chemnitz (3.) & Niederwiesa (5.) relativ schnell gewonnen hatten, war der Druck auf der jüngsten U12 Mannschaft (Annaberg) sehr groß. Aber diese ließ sich überhaupt nicht davon beeindrucken und drückte dem Spiel ihren Stempel auf. Nachdem Arvid & Ole ihre Partien souverän gewonnen hatten, Georg unglücklich verlor, musste Celine unbedingt ein Remis erreichen. Diese Aufgabe löste Celine mit Bravur und nach fast 3 Stunden willigte ihre Gegnerin zum gerechten Remis ein.

Somit war die kleine Sensation perfekt, nach einer deutlichen Steigerung gegenüber dem Vortag war der Vizemeistertitel in der U12 sicher. Es wurde auch bei der Siegerehrung nochmals erwähnt, dass keiner mit der jungen Mannschaft aus Annaberg gerechnet hatte. Für den Finaleinzug in die Endrunde der besten 6 sächsischen U12 Mannschaften hat es aber am Ende nicht ganz gereicht, da in der Zwischenrunde in Leipzig die Vertreter aus Dresden & Leipzig zu erfahren waren. Der 3. Platz war trotzdem eine tolle Leistung der jungen U12 Mannschaft aus Annaberg.

Unsere U14 Mannschaft startete in folgender Besetzung:

1. Tim Pöschel, 2. Hilmar Voigt, 3. Rouven Schubert, 4. Clemens Burkhardt / Celine Peil / Arvid Schubert

Diese wurde ebenfalls in 7 Runden ausgetragen. Die letzten 6 Runden fanden in der Mensa der TU Chemnitz an zwei Tagen statt. Die Annaberger starten in der Setzliste von 20 Mannschaften an Platz 10. Nach den Spielen stand ein starker 7. Platz zu Buche, dem 4x Sieg und 3x Niederlage zu Grunde lagen.

Die U16 Bezirksligamannschaft startet mit folgender Besetzung in ihre Punktspielsaison:

1. Tim Pöschel, 2. Hilmar Voigt, 3. Arvid Schubert, 4. Celine Peil

Ziel war es die Klasse zu halten, nach den insgesamt 9 Runden stand der 4. Platz als Ergebnis fest. Dies war das beste Ergebnis einer Annaberger U16 Mannschaft seit Jahren!

Die junge U16 Bezirksklassemannschaft startete mit folgender Besetzung in ihrer Punktspielsaison:

1. Georg Berndt, 2. Ole Pöschl, 3. Rouven Schubert, 4. Ludwig Gerstner / Alrik Schubert / Clemens Burkhardt / Peer Kreißl

Ziel war es, den jungen Spielern Spielpraxis zu geben. Nach insgesamt 9 Runden stand der 5. Platz ebenfalls als bestes Saisonergebnis fest.

Als Fazit der diesjährigen Mannschaftsmeisterschaften, können die Verantwortlichen des SC Annaberg mit vollem Stolz sagen „**Herzlichen Glückwunsch**“ für dieses Ergebnis in der Saison 2010 / 2011.

Andere Vereine, jetzt auch auf Sachsebene, haben mittlerweile mit Anerkennung die jungen Denksportler aus Annaberg zur Kenntnis genommen.

Die KEM fanden im Oktober 2010 in der Mittelschule in Ehrenfriedersdorf statt.

Folgende Ergebnisse erzielten wir hierbei:

- **U10w 2. Platz Christiane Berndt / 4. Platz Arlene Schubert**
- **U10m 1. Platz Ole Pöschl / 4. Platz Peer Kreißl**
- **U12m 1. Platz Georg Berndt / 3. Platz Clemens Burkhardt**
- **U14m 1. Platz Hilmar Voigt / 2. Arvid Schubert / 3. Tim Pöschl / 4. Rouven Schubert**



(1. & 3. die „Roten“ Georg / Clemens)



(2. & 4. die „Roten“ Christiane / Arlene)

Somit hatten sich mit den vorberechtigten Spielern insgesamt 11 Teilnehmer für die BEM im Februar 2011 in der Jugendherberge Hormersdorf qualifiziert. Dies richteten wir zum 2.x in Folge als Verantwortliche aus.

Folgende Ergebnisse standen nach 4 Tagen / 7 Runden fest:

- **U10w 3. Platz Christiane Berndt / 4. Platz Arlene Schubert**
- **U10m 1. Platz Ole Pöschl / 2. Platz Arvid Schubert / 16. Platz Peer Kreißl**
- **U12w 2. Platz Celine Peil**
- **U12m 6. Platz Georg Berndt / 18. Platz Clemens Burkhardt**
- **U14m 6. Platz Hilmar Voigt / 11. Platz Tim Pöschl**
- **U20m 4. Platz Rouven Schubert**



(BEM Teilnehmer 2011 → Arvid, Hilmar, Christiane, Rouven, Georg, Ole, Peer, Celine, Tim & Clemens)

Für die SEM im April 2011 im Kiez Sebnitz waren erstmals 5 Teilnehmer aus Annaberg dabei. Nach 5 Tagen / 7 Runden standen folgende Platzierungen fest:

- **U8w 2. Platz Christiane Berndt** (1. Podestplatz für ein Annaberger Nachwuchskind seit über 15 Jahren)
- **U8w 6. Platz Arlene Schubert**
- **U10m 5. Platz Arvid Schubert / 16. Platz Ole Pöschl**
- **U12w 5. Platz Celine Peil**



(SEM Teilnehmer 2011 → Ole, Arlene, Arvid, „Fan“ Georg, „Maskottchen“ Laika, Christiane, Celine, & Trainer Volker)

Das starke Abschneiden der „Roten“ aus dem Erzgebirge bei der SEM rundet die starke Saison 2010 / 2011 auch bei Einzelwettkämpfen ab.

Neben dem Trainer / Betreuer Volker Berndt / Jürgen Peil unterstützten uns bei der Vorbereitung der Kinder Markus Wappler und Christoph Peil. Beide wollen uns auch in der neuen Saison mit ihrem „Fachwissen“ unterstützen.

Langsam kommt auch wieder Leben in den Männerbereich. Nach jahrelangem Mitgliederschwund konnten im letzten Jahr wieder zwei starke Rückkehrer gewonnen werden und um ein Haar wäre der ersten Männermannschaft der Aufstieg in die Bezirksliga gelungen. Am Ende fehlte ein Brettspunkt vor der Mannschaft von ESV Nickelhütte Aue IV.

In der Saison 2011/2012 soll nun ein neuer Versuch gestartet werden.

Zum ersten male seit 5 Jahren war wieder eine Zweite in der Erzgebirgsliga am Start und holte dort den 3. Platz. Dort sollen vor allen ehemalige U20 Jugendspieler zum Einsatz kommen.